SCHADEN .NEWS

07.10.2020

PLAKATMODELS IM AUFTRAG DES HANDWERKS

Von Bussen, Plakaten und LED-Leinwänden in Einkaufszentren strahlen Johanna und Lukas Kaiser derzeit um die Wette. Sie sind Botschafter für das Fahrzeuglackierhandwerk im Rahmen der aktuellen Image-Kampagne des Zentralverbands des Deutschen Handwerks ZDH. Johanna Kaiser ist in der Branche bereits recht bekannt. Vergangenes Jahr vertrat sie im deutschen Nationalteam den Skill 36 Fahrzeuglackierer bei der Berufe-WM WorldSkills im russischen Kasan. Eben dieser Bekanntheit ist es zu verdanken, dass der ZDH auf die heute 23-Jährige und ihren 20-jährigen Bruder zugekommen ist und die beiden zum Shooting nach Berlin eingeladen hat.

„SEHEN, WAS SICH IN UNSEREM HANDWERK ALLES ERREICHEN LÄSST“

Johanna Kaiser war von der Idee, Handwerksbotschafterin zu werden, sofort begeistert: „Ich finde es toll, dass junge Leute durch die Kampagne sehen können, was sich durch unser Handwerk alles so erreichen lässt“, erklärt die Fahrzeuglackiererin, die seit einem Jahr bereits ihren Meistertitel in der Tasche hat.

Die Geschwister Kaiser arbeiten in der Autowerkstatt Ackermann im hessischen Meerenberg. Für beide war schon zu Schulzeiten klar, dass sie nicht den ganzen Tag einem Job im Büro nachgehen wollen. „Etwas mit den Händen erschaffen und hinterher stolz darauf zu sein, treibt beide an“, steht

dazu in ihrem Botschafterportrait. Und dass ihr Beruf letztendlich auch Auswirkungen auf das eigene Handeln außerhalb der Arbeit hat, hat Lukas Kaiser schnell bemerkt: „Man sieht die Dinge jetzt ganz anders. Man wird dadurch ordentlicher und gewissenhafter.“ Und Johanna Kaiser fügt hinzu: „Durch den Job bin ich offener geworden, selbstbewusster. Ich gehe offener auf die Kunden zu.“ Daher auch das Motto, das auf dem Kampagnenplakat mit den beiden zu lesen ist: "Was wir tun, macht uns unabhängig." Für die Kampagne wurden die Geschwister zwei Tage lang während ihrer Arbeit im Betrieb mit der Kamera begleitet. Den Videoclip gibt es hier zu sehen.

AUF DEM LAND FAHREN JOHANNA UND LUKAS BUS

Insgesamt haben an der diesjährigen Kampagne zum Handwerk zehn engagierte junge Botschafter teilgenommen. „Wir haben mehr als 130 Ausbildungsberufe im Handwerk, dieses Image wollen wir weiter stärken“, berichtet Folke Rega, der mit der PR Agentur Salt-Works die Handwerks-Kampagne medial begleitet. Lukas und Johanna Kaiser strahlen nun also selbstbewusst von rund 1.500 Plakaten am Straßenrand, von Multimedia-Screens an Bahnhöfen und in Einkaufszentren. Im ländlichen Raum fahren die beiden Bus, „denn dort wurden Linienbusse mit den Botschaftern beklebt“, erklärt Folke Rega. Für Johanna sei es schon ein bisschen seltsam gewesen, sich selbst auf einem meterhohen Plakat zu sehen, gibt sie zu. An den Moment, in dem sie das Ergebnis des Fotoshootings in Berlin das erste Mal gesehen hat, erinnert sie sich noch sehr genau: "Ich war gerade mit meinem Chef unterwegs, um ein Fahrzeug zu verbringen. Da ich die Orte in der Region, in der das Plakat hängen soll, ungefähr kannte, hab ich ihn gebeten, einen kleinen Umweg zu fahren", berichtet die Fahrzeuglackiererin. Und was meint Chef Dominik Ackermann zu der Aktion? "Mein Chef ist megastolz auf uns", berichtet die Fahrzeuglackiererin.

FRAGE-ANTWORT-SESSION BEI INSTAGRAM

Die Imagekampagne ist mit Plakaten und TV-Werbung noch nicht zu Ende. Auch in Social Media-Kanälen sind die Handwerksbotschafter präsent: So stehen Johanna und Lukas Kaiser am morgigen Freitag (9. Oktober) bei Instagram auf dem Kanal #dashandwerk den Followern Rede und Antwort. Das können Betriebsinhaber nutzen, um möglicherweise potenzielle neue Azubis für das Berufsbild zu begeistern.

Ina Otto